



Instandsetzung Niedbrücke

Die 1570 erbaute Niedbrücke überführt in Siersburg die L 172 über die Nied. Die bei der Bauwerksprüfung vorgefundenen Schäden und die zu geringe Fahrbahnbreite des Bestandsbauwerks machten eine Instandsetzung einschließlich einer Verbreiterung des Überbaus erforderlich. Dabei waren die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Die Unterbauten aus Naturstein blieben erhalten und die Natursteinoberflächen wurden instandgesetzt. Auf die vorhandenen Pfeiler und Widerlagerwände wurden neue Pfeilerkopfbalken aus Stahlbeton aufbetoniert. Die Fahrbahnplatte, einschließlich Kappen, wurde komplett erneuert. Die bestehenden Stahlbetongewölbe wurden abgebrochen und als neue Gewölbebrücke in Stahlbeton hergestellt. Drei der acht vorhandenen Natursteingewölbe blieben erhalten. Die Seitenansichten des Gewölbes wurden mit Natursteinen verkleidet.

Standort

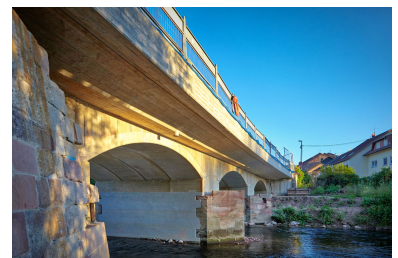
66780 Rehlingen-Siersburg

Auftraggeber

Landesbetrieb für Straßenbau, Neunkirchen

Technische Daten

Baujahr:	2016 - lfd
Material:	Naturstein / Stahlbeton
Konstruktion:	Gewölbebrücke
Gesamtlänge:	86,58 m
Stützweiten:	8 Felder, 8,10 m - 9,01 m - 8,79 m - 8,81 m - 8,80 m - 8,55 m - 8,16 m - 9,19 m
Fahrbahnbreite:	6 m



Leistungen SBS-Ingenieure

- Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphase 1 bis 6
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphase 2 bis 6